

## Marktvorschau

2. Juli bis 1. August

### Nutzrinder/Kälber

6.7.	Traboch, 11 Uhr
13.7.	Greinbach, 11 Uhr
20.7.	Traboch, 11 Uhr
27.7.	Greinbach, 11 Uhr

## Internet

www.stmk.lko.at

## Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, \* vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2017	105,4	100,1	+5,08
2018	104,8	103,4	-0,57
2019	105,3	104,6	+0,48
2020			
1. Quar.*	107,9	104,8	+2,57
2. Quar.*	106,6	104,4	-0,56
3. Quar.*	103,7	104,1	-1,33
4. Quar.*	102,8	104,9	-1,25
2020*	105,2	104,6	-0,09
2021			
1. Quar.*	107,2	107,9	-0,65

## AIK

in %, 2. HJ 2021, f. Neuanträge ab 2015, Q: BMNT

Bruttozinssatz	1,50
Nettozinssatz benachteil. Gebiet	0,75
Nettozinssatz sonstiges Gebiet	0,96

## Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de	<b>29.6.</b>	<b>Vorw.</b>
Euro / US-\$	1,191	+0,002

## Energiepreise

	<b>29.6.</b>	<b>Vorw.</b>
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	75,45	+0,70
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,084	±0,00
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Juli	595,75	-3,25

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 26 vom 1. Juli 2021, Jg. 53

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Früherdäpfel-Hochsaison staubtrocken

In den letzten beiden Wochen ist auch in der Steiermark die Früherdäpfelernte voll angelaufen und man startete infolge der klimatischen Verzögerungen in einen besser geräumten Markt. Doch war zu hoffen, dass die Knollen nach dem kalten Mai noch an Größe aufholen würden. Die aktuelle Hitzeperiode knabbert an dieser Hoffnung, denn jeder Tag ohne Regen vermindert den erhofften Ertrag – vor allem im Früherdäpfel-Hauptanbaugbiet Grazer Feld. So ist auf das längere Ende nach hinten raus zu hoffen, so ein Marktexperte. In erster Linie hätten früher Gesetze gelitten, im Gegensatz dazu jedoch spätere Pflanztermine bessere Ansätze. Aktuell erntet man

im Grazer Feld kaum 20 Tonnen, während in Niederösterreich von 20 bis 30 Tonnen Hektarerträgen gesprochen wird. Im Vergleich



„Geringere Hektarerträge lassen auf ein stabileres Preisgerüst hoffen.“

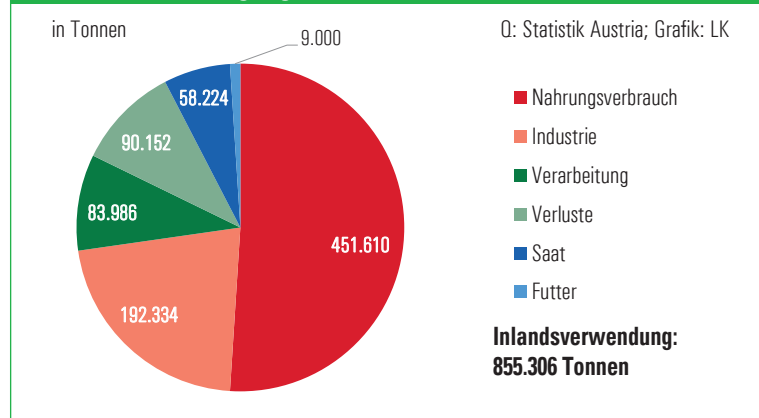
Robert Schöttel,  
Marktreferent, LK Stmk.

dazu lag der Österreichschnitt im letzten Jahr laut Statistik Austria für Früh- und Speisekartoffel bei 31,9 Tonnen.

Der Früherdäpfelanbau hat sich heuer Österreich weit nach Angaben der AMA nach flächenstarken Jahren wieder um sieben

Prozent auf rund 970 ha zurückgezogen, in Niederösterreich waren es sogar um 18 Prozent weniger. Diese Reduktion fand fast nur im konventionellen Anbau statt, die Bioflächen konnten sogar auf 286 ha ausgeweitet werden. In der Steiermark bauen gemäß Invekos-Daten 41 Betriebe 71 ha Früherdäpfel an, das sind 9,4% der Gesamtfläche. Den Hauptteil der insgesamt 756 ha Erdäpfelfläche machen mit 45% Speiseerdäpfel, und mit 34% die Saaterdäpfel aus. Mit 60 ha oder acht Prozent bedeutend ist noch die Speiseindustrieproduktion. Die geringeren Mengen sind jedoch auch mit ein Grund, warum der saisonale Wochen-Preisabfall heuer weniger rasch von statten gehen dürfte, aktuell liege man in der Steiermark bei etwa 40-45 Ct./kg netto. In Ostösterreich liegen die Erzeugerpreise etwas niedriger, da man sich stärker an internationale Großmarktpreise orientieren müsse. Eine wesentliche Voraussetzung für Preisstabilität wäre nun eine gute Nachfrage. Vollast in der Gastronomie, und auch der heimische Tourismus sollte heuer sehr stützend auf den Absatz wirken. Große Hitze ist aber nachfrageseitig generell nicht sehr förderlich.

## Versorgungsbilanz für Kartoffeln 2019/20



## SCHWEINEMARKT: Geschiebe am EU-Schweinefleischmarkt



### Erzeugerpreise Stmk

17. bis 23. Juni  
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,81	-0,04
E	1,69	-0,03
U	1,49	±0,00
Ø S-P	<b>1,74</b>	<b>-0,06</b>
Zuchten	1,16	±0,00

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK **Wo.24** Vorw.

EU	163,66	-2,47
Österreich	172,36	-0,96
Deutschland	157,05	-5,22
Niederlande	151,42	-2,88
Dänemark	176,70	+1,48

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 24.-30.6.	1,54	±0,00
Zuchtsauen, 24.-30.6.	1,14	±0,00
ST- u. Systemferkel, 28.6.-4.7.	2,60	±0,00

### Notierungen international

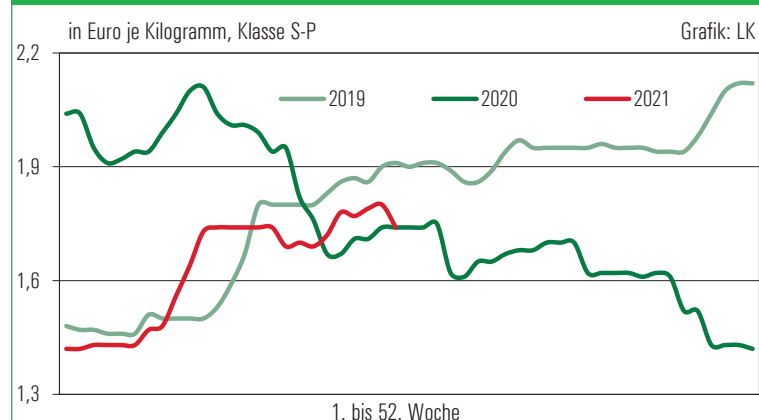
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 25.6.	1,53	-0,02
Dt.VEZG Schweinepr., 24.-30.6.	1,48	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpreis,Stk., 28.6.-4.7.	45,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 24, Ø	1,53	-0,06

**lk** Landwirtschaftskammer  
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Schlachtschweine



Das frische unterdurchschnittliche Lebendangebot kann gut disponiert werden. Dennoch herrscht Geschiebe am EU-Markt, da die chinesische Absatzsituation weiter stockt.

## Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de	28.6.	Vorw.
Sojaschrot, Chicago, Juli	323,30	- 18,6
Sojaschrot, 44%, frei LKW	358,00	- 4,00
Hamb.,Kassa Großh., Juni		
Rapssaat, Paris, Aug.	518,00	+27,75
Rapsschrot, frei LKW	250,00	- 7,00
Hamb.,Kassa Großh., Aug.		

## Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de	28.6.	Vorw.
Mais, Chicago, Juli	221,84	+ 4,22
Mais MATIF Paris, Aug.	239,00	- 4,00
Mais Bologna, 24.6.	263,00	- 5,00

## Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust.,  
Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	31 - 37
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	28 - 34
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 - 15
Press- u. Wickelkosten	14,5 - 18

**Futtermittelplattform: www.stmk.lko.at**

## Speisefrüherdäpfel

Am 28. Juni wurden folgende Preisfeststellungen erhoben:

lose an Handel je kg netto	0,40 - 0,45
ab Hof, 10 kg, brutto	10,0 - 15,0

## Beeren- und Steinobst

Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. vom 29. Juni, gepflückt ab Hof, Basis 1 kg, je nach Gebinde:

Erdbeeren	5,00 - 8,00
Himbeeren	8,00 - 12,0
Ribiseln rot	3,00 - 5,00
Ribiseln schwarz	3,00 - 6,00
Stachelbeeren	3,00 - 6,00
Heidelbeeren	6,00 - 12,0
Kirschen	4,00 - 7,00

## Apfellerstand Steiermark

IP-Ware, in Tonnen, per 1. Juni

2017/2018	11.024
2018/2019	36.295
2019/2020	17.819
2020/2021	29.827

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,85 - 3,20
Qualitätsklasse II	2,65 - 2,80
Qualitätsklasse III	2,30 - 2,60
Qualitätsklasse IV	1,80 - 2,25
Altschafe und Widder	0,40 - 0,80

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 - 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
Klasse O2	4,50	Klasse O3	4,10
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Mai			0,97

## Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	0,50
	20 bis 80 kg	1,20
	über 80 kg	0,50
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	bis 8 kg	1,50
	8 bis 12 kg	2,50
	ab 12 kg	4,00
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	I.Q.	2,40-2,70
	II.Q.	2,20
Muffelwild		1,00

## EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungtierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 24, Vergleich zu Vorwoche; Q: EK

Tschechien	342,63	+ 1,49
Dänemark	330,53	+ 0,18
Deutschland	401,02	+ 0,35
Spanien	368,36	+ 3,66
Frankreich	379,45	+ 0,32
Italien	368,39	+ 0,36
Niederlande	361,77	+ 4,42
Österreich	374,43	+ 2,55
Polen	343,16	- 2,68
Portugal	375,86	+ 2,28
Slowenien	321,20	+ 2,98
<b>EU-27 Ø</b>	<b>380,52</b>	<b>+ 0,53</b>

## Nutzrindermarkt Greinbach: Absatz weiterhin sehr gut

29. Juni	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	16	70,00	5,04	+ 1,01
Stierkälber 81 bis 100 kg	56	91,82	5,44	+ 0,50
Stierkälber 101 bis 120 kg	85	109,98	5,06	+ 0,18
Stierkälber 121 bis 140 kg	56	129,86	4,42	- 0,20
Stierkälber über 141 kg	61	182,95	3,50	- 0,12
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>274</b>	<b>124,24</b>	<b>4,47</b>	<b>+ 0,11</b>
Kuhkälber bis 80 kg	13	67,54	3,80	- 1,11
Kuhkälber 81 bis 100 kg	19	89,63	4,21	- 0,45
Kuhkälber 101 bis 120 kg	22	110,77	4,10	- 0,10
Kuhkälber 121 bis 140 kg	11	130,09	3,92	+ 0,08
Kuhkälber über 141 kg	21	187,57	3,68	- 0,09
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>86</b>	<b>120,79</b>	<b>3,91</b>	<b>- 0,14</b>
Einsteller	3	409,33	2,26	- 0,19
Kühe nicht trächtig	45	783,22	1,59	- 0,03
Kalbinnen über 12 Monate	7	620,86	1,73	- 0,18

Beim Greinbacher Nutzrindermarkt vom 29. Juni wurden 416 Tiere restlos vermarktet. Leichtere Stierkälber zogen weiter an, auch die Schlachtkühe hielten sich gut im Preis.

## Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

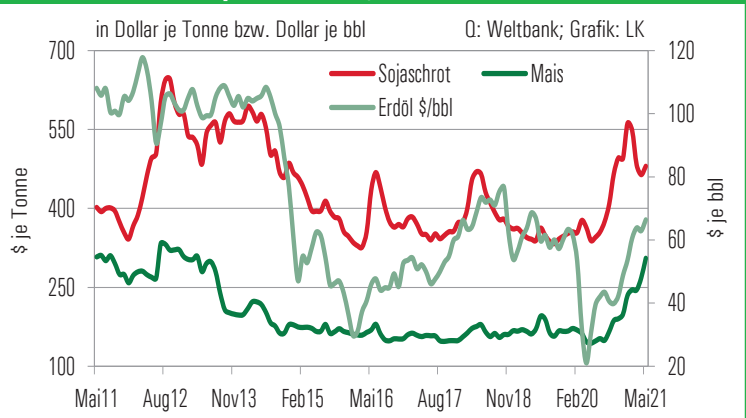
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 20.6.	37,5	36,8
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 25.6.	38,2	38,2
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Juli, 28.6.	34,35	34,35
Butter EEX Leipzig, €/t, Juli, vom 28.6.	4025,0	4125,0

## Erzeugerpreise Lebendrinder

21. bis 27.6., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	766,2	1,65	+ 0,03
Kalbinnen	441,8	2,16	- 0,10
Einsteller	347,0	2,12	- 0,57
Stierkälber	122,6	4,56	+ 0,05
Kuhkälber	123,9	3,93	- 0,10
Kälber ges.	122,9	4,44	+ 0,04

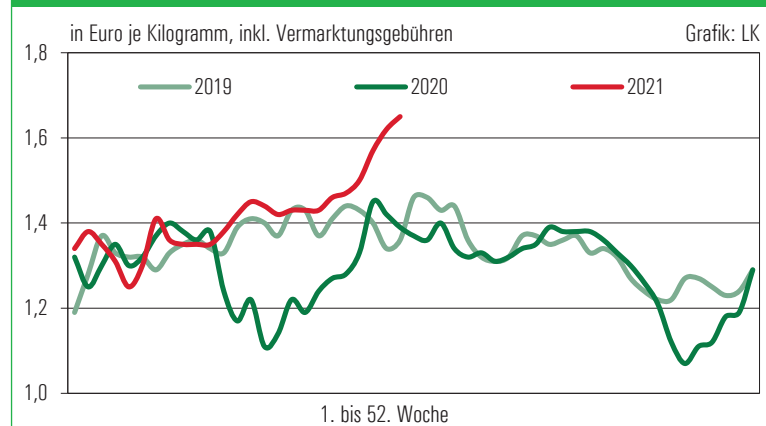
## Weltmarktpreise für Sojaschrot – Mais – Erdöl



# SCHLACHTRINDERMARKT: Knappes Schlachtkuhangebot stärkt Preise



## Kühe lebend



Das geringe Schlachtkuhangebot stützt den aktuellen Aufwärtstrend der Preise weiter. Ebenfalls stabil tendieren die Schlachtstiernotierungen.

## Notierung EZG Rind

28.6. bis 3.7., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,51/3,55
Ochsen (300/440)	3,51/3,55
Kühe (300/420)	2,66/2,83
Kalbin (250/370)	3,12
Programmkalbin (245/323)	3,51
Schlachtkälber (80/110)	5,30

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,38
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,55

## Notierungsband Rinderringe

28.6. bis 3.7., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,51 - 3,59
Kühe	2,62 - 3,02
Kalbin/Qualitätskalbin	3,12 - 3,50
Ochsen	3,51 - 3,59
Kälber	5,30 - 5,60

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, Juni aufl. bis KW 25

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	3,86	3,03	3,97
R	3,75	3,00	3,62
O	3,37	2,70	2,75
<b>Summe E-P</b>	<b>3,82</b>	<b>2,85</b>	<b>3,82</b>
Tendenz	+ 0,04	+ 0,06	- 0,02